

## Pressemitteilung

12. Oktober 2011

### **Kreis-CDU gratuliert dem designierten Landtagspräsidenten Guido Wolf zu seiner Nominierung durch die Landtagsfraktion**

Schumacher: „Gegenkandidaten sind Ausdruck gelebter Demokratie und des erneuerten Politikstils der CDU nach der Landtagswahl!“

Die CDU im Kreis Tuttlingen gratuliert Guido Wolf zu seiner Nominierung als Kandidat der CDU-Fraktion für die Nachfolge des heute zurückgetretenen Landtagspräsidenten Willi Stächele. Der CDU-Kreisvorsitzende Tobias Schumacher und Anton Stier, der Vorsitzende der CDU-Fraktion im Tuttlinger Kreistag, erklärten hierzu: „Wir sind stolz darauf, dass unser Abgeordneter Guido Wolf künftig das wichtigste von der CDU beschickte politische Amt in Baden-Württemberg innehaben wird und wünschen ihm viel Fortune für die Ausübung seiner neuen Aufgabe.“

Den Umstand, dass Wolf sich nach der einstimmigen Nominierung vom CDU-Fraktionsvorstand heute zwei Gegenkandidaten gegenüber sah, beurteilt Schumacher als „Ausdruck gelebter Demokratie und des erneuerten Politikstils der CDU nach der Landtagswahl.“ Schumacher wörtlich: „Demokratie lebt von Wettbewerb und alternativen Angeboten. Vor diesem Hintergrund sehe ich es als selbstverständlich an, dass es für ein so wichtiges politisches Amt mehr als einen Kandidaten gibt“.

Entscheidend sei nun, dass man sich jetzt wieder mit dem politischen Gegner auseinandersetze, dieser liefere schließlich genügend Munition. Exemplarisch nannte Schumacher die geplante Grunderwerbssteuererhöhung, die ein Schlag ins Gesicht junger Familien darstelle und in ihrer Wirkung höchst unökologisch sei, da sie die Versiegelung der Landschaft fördere.

Die Nominierung von Guido Wolf sehe man freilich auch mit einem weinenden Auge, da man nun vor der Herausforderung stehe, einen Nachfolger für den allseits beliebten und überaus erfolgreichen Landrat Guido Wolf zu finden. Aber auch diese Aufgabe werde die Kreis-CDU mit Bravour meistern, so Schumacher abschließend.